

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

49. Jahrgang

Freitag, 23. Juli 2021

Ausgabe 29

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Papiersammlung
am Samstag, 24.07.2021

**Fahrradweg zwischen
Waltershofen und
Gottenheim SOFORT!**

**Einladung zum Aktionstag am
Sonntag**

- Treffpunkt: **Sonntag,
25.07.2021, 12.30 Uhr** Gottenheim Paletten Meier oder 12 Uhr Sporthalle Waltershofen

**Herzliche Einladung zur
Einwohnerversammlung**

am 26. Juli 2021 um 19:00 Uhr
in der Winzerhalle (Umkircher
Straße 3)

Ich freue mich auf eine rege
Teilnahme.

Ihr

Christian Riesterer
Bürgermeister

Blutspende
am Mittwoch, 28.07.2021

Neues Feuerwehrfahrzeug ist da

Auch für die Jugendfeuerwehr eine wichtige Anschaffung



Sichtlich erfreut waren am Montagabend Feuerwehrkommandant Dominik Zimmermann und sein Feuerwehrkollege Sebastian Schätzle über den neuen Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim, den sie stolz Bürgermeister Christian Riesterer vorführten. „Auch für unsere Jugendfeuerwehr ist das eine wichtige Anschaffung. Die Kinder und Jugendlichen sind oft zu Übungen und Ausbildungen oder auch Ausflügen

unterwegs – mit dem neuen MTW sind sie jetzt bestens ausgerüstet“, so Kommandant Dominik Zimmermann, der ergänzte: „Die Jugendfeuerwehr ist für uns unglaublich wichtig, das ist die Zukunft.“ Gleich nach der Ankunft des MTW sei die Jugendfeuerwehr zu einer kleinen Ausfahrt gestartet. „Die haben sich riesig gefreut.“ Auch für Einsätze, Zusammenkünfte mit anderen Feuerwehren und weiteren Treffen von Hilfsorganisa-



tionen sei der neue MTW vielseitig einsetzbar. Bei der Beschaffung habe sich die Feuerwehr viel Mühe gegeben, so der Kommandant. Vor allem Feuerwehrmann Michael Geng habe viel Arbeit investiert, um den MTW bestmöglich auszustatten. „Auf Luxus haben wir aber verzichtet, sonst hätten wir auch die Fördergelder nicht bekommen. Der MTW hat alles, was er braucht, aber keinen Schnickschnack“, so Zimmermann.

Nach Auskunft des Bürgermeisters hat das Fahrzeug insgesamt 65.000 Euro gekostet. Die Förderung durch das Land Baden-Württemberg betrug 13.000 Euro, so dass die Gemeinde für 52.000 Euro aufkommen musste.

Anfang Juli hatte eine Abordnung der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung mit (von links) **Rainer Dangel, Simon Schätzle, Kommandant Dominik Zimmermann und Michael Geng** den neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) in Wolfach abgeholt, wo die Ausbauarbeiten für das vielseitig einsetzbare Fahrzeug ausgeführt wurden. Der bisherige MTW, der schon gebraucht erworben worden war, hatte einige Mängel; die Reparatur wäre zu kostspielig geworden. So hatte der Gemeinderat beschlossen, dem Wunsch der Feuerwehr nach einem neuen Fahrzeug für die Fahrten der Mannschaft nachzukommen. Das Fahrzeug wurde bei MAN in Umkirch bestellt, der Aus-

bau zum Feuerwehrfahrzeug fand dann bei der Firma Rauber in Wolfach statt.

Das Fahrzeug kann von jedem Feuerwehrmann mit Führerschein gefahren werden. Es hat acht Sitze, die alle einzeln herausnehmbar sind – für größtmögliche Flexibilität. So könnten zum Beispiel bei Seniorennachmittagen auch Senioren mit Rollstuhl transportiert werden, sagte Zimmermann. Die Motorleistung liegt bei 130 KW (180 PS). Der MTW ist mit einer Warneinrichtung (zweimal DBS 4000 von Hänisch) sowie mit elektrischem Horn und Presslufthorn ausgestattet. Auch eine Rückwarneinrichtung ist vorhanden sowie Dachantennen mit

einer zweiten Sprechstelle. An die Zukunft wurde ebenfalls gedacht: Das Fahrzeug wurde für Digitalfunk vorbereitet. Der MTW ist nach neuester Technik ausgerüstet und kann auch bei Unwettereinsätzen gute Dienste leisten, weil er mit einem Wassersauger ausgestattet ist.

Am Donnerstagabend, 22. Juli, wurde der neue MTW vor der Gemeinderatssitzung in der Turnhalle den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vorgeführt. Diese hatten mit ihrem positiven Votum die Anschaffung für die Feuerwehr möglich gemacht. „Dafür sagen wir herzlichen Dank“, so die Feuerwehrmänner.



Lobende Worte und Präsent für Stadtradeln-Sieger

Gottenheim hat 36.000 Kilometer beim Stadtradeln zurückgelegt

Zum ersten Mal dabei und schon bestens abgeschnitten: Gottenheim hat beim Stadtradeln im Juni innerhalb von drei Wochen mehr als 36.000 Kilometer auf zwei Rädern zurückgelegt und dabei fünf Tonnen CO₂ vermieden. Vom 7. Juni bis zum 28. Juni waren die Got-



tenheimer, aber auch Frauen und Männer, die in Gottenheim arbeiten, aufgerufen, Wege zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit mit dem Fahrrad, anstatt mit dem Auto zurückzulegen und dabei etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Insgesamt 172 Radler in 15 Teams radelten – auch bei schlechter Witterung – fleißig drauflos – jeder nach seinen Fähigkeiten und in seinem Tempo. Vereine, das Rathausteam, spontane Gruppen, Familien und auch ein Mitarbeiterteam von SensoPart nahmen an der bundesweiten Aktion für Klimaschutz und Gesundheit teil.

Am Mittwoch, 14. Juli, luden Bürgermeister Christian Riesterer und Anne Schindler, die im Rathaus die Aktion für Gottenheim koordinierte, stellvertretend für alle, die drei fleißigsten Gruppen zur Siegerehrung ins Rathaus ein. Mit einem Weinpräsent beschenkt wurden das Team „FaYo and friends“ (3. Platz), das Stadtradeln-Team der SensoPart Industriesensorik GmbH (2. Platz), und das Team der Bürgerinitiative „B31 West - Nein Danke“. Von jedem der drei besten Teams war eine Abordnung anwesend, die das

Präsent entgegennahm. „Für eine kleinere Gemeinde wie Gottenheim ist das sehr beeindruckend“, so Bürgermeister Riesterer bei der kleinen Feier im Bürgersaal des Rathauses. 36.060 Kilometer seien insgesamt zurückgelegt worden, das sei „eine enorme Fahrleistung“. Das Stadtradeln sei im Dorf viel diskutiert worden. „Die Umweltaktion war viel im Gespräch, auch bei uns zu Hause“, so der Bürgermeister, der schon an das nächste Jahr dachte. „Da sind wir wieder dabei und sicher machen dann noch mehr Gottenheimer mit.“

Der Bürgermeister hatte die Kilometerleistung der drei Gewinner-Teams mit der Strecke zu fernen Zielen verglichen. So könnten die FaYo-Radler mit insgesamt 4.520 zurückgelegten Kilometern bis nach Kamerun oder zum Nordpol radeln, das Sensopart-Team käme mit den zurückgelegten 5.238 Kilometern nach Katar oder nach Moskau und wieder zurück und das Siegerteam könnte mit den 7.276 Kilometern, die das Team insgesamt gefahren ist, bis nach Mumbai in Indien gelangen.

Die durch das Radfahren vermiedenen fünf Tonnen CO₂ entsprechen etwa 30.000 gefahrenen Kilometern mit dem Auto bei einem durchschnittlichen Verbrauch oder sieben Mal Mallorca und zurück mit dem Flugzeug. Zudem sind fünf Tonnen CO₂ der Jahresenergieverbrauch eines Einfamilienhauses mit rund 140 Quadratmetern Wohnfläche. Für Bürgermeister Riesterer und Anne Schindler, der der Bürgermeister für die Koordination im Rathaus herzlich dankte, sind dies Vergleiche, die zeigen, wie sinnvoll und wichtig die Aktion „Stadtradeln“ war – und das bei jeder Menge Spaß bei den Radlern. Als Dank und Anerkennung, aber auch als Ansporn für das nächste Jahr, übergab der Bürgermeister Vertretern der drei Siegerteams jeweils ein stattliches Paket mit Gottenheimer Wein. „Macht Werbung für die Aktion, damit nächstes Jahr noch mehr Teams dabei sind“, so Riesterer. Nach der Siegerehrung stellten sich alle anwesenden Teilnehmer aus den Siegerteams mit dem Bürgermeister und Anne Schindler noch zu einem Siegerfoto auf der Rathautreppe auf.

Betriebsübergabe an die dritte Generation

Baggerbetrieb und Landwirtschaftsbetrieb Maucher an Manuel Maucher übergeben

Den Staffelstab übergaben am Donnerstag, 1. Juli, Gerda und Herbert Maucher an ihren Sohn Manuel Maucher – damit hat die dritte Generation den Betrieb übernommen. Herbert und Gerda Maucher werden im Betrieb weiter mitarbeiten, wollen aber nach und nach kürzertreten. „Jetzt ist für uns der richtige Zeitpunkt, um die Nachfolge in aller Ruhe und ohne Druck zu sichern“, berichteten Gerda und Herbert Maucher bei der Übergabe, zu der Bürgermeister Christian Riesterer und Frank Braun vom Gewerbeverein Gottenheim zum Gratulieren ins Ried 5 gekommen waren. Manuel Maucher freut sich darauf, den Familienbetrieb weiterzuführen: „Inzwischen habe ich mich gut eingearbeitet, kenne alle Abläufe im Betrieb. Für mich fühlt

es sich genau richtig an, jetzt die Verantwortung für die weitere, positive Entwicklung des Betriebs zu übernehmen.“

Im Jahr 1989 hatte Herbert Maucher den landwirtschaftlichen Ackerbaubetrieb von seinen Eltern Irmgard und Alfred Maucher übernommen. Als Ergänzung zur Landwirtschaft hatte Herbert Maucher mit seiner Frau Gerda schon 1985 den gewerblichen Baggerbetrieb gegründet. Bei Abbrucharbeiten, im Tiefbau und bei der Landschaftspflege ist der Betrieb von Herbert Maucher seither in Gottenheim und der Region erster und kompetenter Partner bei privaten, gewerblichen und kommunalen Bauprojekten. Ein wichtiger Faktor waren dabei von Anfang an die vielseitig einsetzba-

ren Mitarbeiter. Nach 36 Jahren ist nun für Herbert und Gerda Maucher der Zeitpunkt gekommen, den Betrieb an die nächste Generation zu übergeben. Ihrem Sohn Manuel und seiner Familie wünschen sie gutes Gelingen und viel Erfolg für die Zukunft.

Die Geschichte des Familienunternehmens verstehen die Mauchers wie einen Staffellauf: „Nach der Übergabe werden wir noch einige Zeit gemeinsam weiterarbeiten, bevor meine Eltern sich endgültig zur Ruhe setzen“, so Manuel Maucher. Der studierte Maschinenbau-Diplom-Ingenieur (BA) war 13 Jahre in seinem Beruf tätig, bevor er sich 2017 entschlossen hat, in Vollzeit in den elterlichen Familienbetrieb einzusteigen. Er machte



auf dem zweiten Bildungsweg eine Ausbildung zum Landwirt und absolvierte die Weiterbildung zum geprüften Bauleiter im gewerblichen Baggerbetrieb, um in allen Betriebszweigen fit zu sein. Die Familie Maucher ist stolz auf die erfolgreiche Betriebsentwicklung, die auch den vier langjährigen Mitarbeitern zu verdanken sei, so Herbert und Manuel Maucher übereinstimmend, die sich herzlich bei den Mitarbeitern für ihre Treue und ihr Engagement bedanken. Umso trauriger ist der neue Betriebsinhaber, dass auch treue Mitarbeiter des Betriebs, so wie seine Eltern, ans Kürzertreten und ans Aufhören denken. „Wir suchen dringend neue Mitarbeiter, die zu uns passen. Wir freuen uns über jede Bewerbung.“



Einladung zur Einwohnerversammlung

im Rahmen des Projekts Bebauung der „Bahnhofsachse“ und des Grundstücks „Alter Kindergarten“ in der Kaiserstuhlstraße am **26. Juli 2021 um 19:00 Uhr in der Winzerhalle (Umkircher Straße 3)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und kurze Einführung durch Bürgermeister Christian Riesterer
2. Bericht zum Stand des Bebauungsplanes durch das Planungsbüro FSP
3. Vorstellung des Bauvereins eG und Bericht zum Stand der Planungen
4. Bericht zum Verkehrs- und Parkraumkonzeptes durch das Planungsbüro Misera
5. Diskussion und Fragen der Bürgerinnen und Bürger an die Expertenrunde
6. Abschluss der Veranstaltung

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.

Ihr

Christian Riesterer
Bürgermeister

Einladung zum Aktionstag am Sonntag, 27.07.2021, 12.30 Uhr: Fahrradweg zwischen Waltershofen und Gottenheim **SOFORT!**

- **Treffpunkt: Sonntag, 25. Juli, 12.30 Uhr Gottenheim Palettenweg Meier oder 12 Uhr Sporthalle Waltershofen**
- Protestfahrt entlang der L187
- Kundgebung am Windhundplatz an der L187 mit den Ortsvorsteher_innen und Bürgermeister_innen umliegender Gemeinden, Politiker_innen und Verantwortlichen der Verwaltung.

Wir fordern eine runden Tisch aller Agierenden, welcher den Planungsbeginn für den Radweg anstoßen soll!

Wir bitten um lebhafte Unterstützung aller Bürger_innen vom Tuniberg!

Die Veranstaltung findet unter Corona-Bedingungen statt. **Teilnehmer müssen untereinander einen Mindestabstand von 1,50 Meter einhalten.** Wo dies nicht möglich ist, bitte Masken nicht vergessen.
Veranstalter: F Heitzler, JH Wehmeyer, S Zeller-Schock.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11, Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verkehrsbehinderungen in der Waltershofer Straße am kommenden Sonntag

Wegen des Fahrrad-Aktionstages kommt es am Sonntag, 25.07.21 von 12 bis 15 Uhr zu Verkehrsbehinderungen in der Waltershofer Straße.

Wir bitten um Beachtung
Ihre Gemeindeverwaltung

Wasserzähler-Austauschaktion 2021

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, im Turnus von sechs Jahren die Kaltwasserzähler auszutauschen.

Die entsprechenden Wasserzähler werden ab sofort von unserem Wassermeister, Herrn Hubert Maurer oder dessen Mitarbeiter ausgetauscht.

Wir bitten die betroffenen Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich sind.

Der Tausch nimmt bei optimalen Bedingungen ca. 10 – 20 min in Anspruch. Da es sich um mehr als 50 Zähler handelt ist eine terminliche Absprache vorgesehen.

Sollten Sie von Herrn Hubert Maurer nicht angetroffen werden, so finden Sie eine entsprechende Mitteilung zur Terminvereinbarung in Ihrem Briefkasten, bitte kontaktieren Sie Herrn Maurer bezüglich eines Termines.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit

Rechnungsamt und
Wassermeister

Mitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt - haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) herunterladen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

VAG Nachtverkehr „Safer Traffic“ am kommenden Wochenende wieder am Start

Mit der zunehmenden Normalisierung des öffentlichen Lebens nimmt die Freiburger Verkehrs AG (VAG) in der Nacht vom 30. auf den 31. Juli den Nachtverkehr „Safer Traffic“ wieder auf. Damit kehrt das Verkehrsunternehmen wieder komplett zu seinem „Vor-Corona-Fahrplanangebot“ zurück.

In den Nächten auf Samstag und Sonntag sowie vor ausgewählten Feiertagen fahren die Stadtbahnen 1,3,4 und 5 dann wieder rund um die Uhr im 30-Minuten-Takt.

Alle Fahrpläne und Details für den Nachtverkehr gibt es im Internet unter <https://www.vag-freiburg.de/fahrplan/nachtverkehr>

Die drei Dinge gehören auf jede Einkaufsliste.





DAS RATHAUS INFORMIERT



WOCHENMARKT AM RATHAUS

immer dienstags von 16 bis 19 Uhr



Sommerpause

Der Wochenmarkt am Rathaus legt vom 3.08. bis 07.09.2021 (inkl.) eine Sommerpause ein.

Der letzte Markt vor der Pause findet am Dienstag, 27.07.2021 und der erste Markt nach der Pause am Dienstag, 14.09.2021 statt.

Falls die Umstände der Pandemie es zulassen, werden wir auch wieder den Weinbrunnen öffnen, um den 7. Geburtstag des Wochenmarktes gemeinsam zu feiern.

Die Beschicker wünschen allen Marktbesuchern eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Papiersammlung

Die Gottemer Saubande sammelt am

Samstag, 24.07.2021

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeindeblatt - Sommerpause

In den Kalenderwochen 31 und 32 werden keine Gemeindeblätter verteilt. Das letzte Gemeindeblatt vor der Sommerpause erscheint am Freitag, 30.07.2021. Das erste Blatt nach der Sommerpause wird am Freitag, 20.08.2021 verteilt.

Ihre Gemeindeverwaltung

FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Am Montag, den 26. Juli 2021 um 19.00 Uhr findet eine Übung der Gruppe 2 statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Dominik Zimmermann, Kommandant

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Grundschule

Ausflug der 3. Klasse

Eine unterhaltsame Wanderung durch Gottenheim erleben die Kinder der 3. Klasse am Montag, den 16. Juli.

Die „Tourismusbeauftragte Manuela Wagner“ alias Birgit Wenz hatte den Jungen und Mädchen aus dem Dorf zu berichten. Bei witzigen und abwechslungsreichen Spielen wurde unter anderem der Schriftzug I LOVE GOTTENHEIM gestaltet, der in Zukunft das Layout des Gemeinde-

blatts verschönern könnte. Ein leckeres Eis gab es zum Abschluss der Tour im „Gottenheimer Ortsteil - Neudorf am Bach“.





Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

„Sommerevent“ in der Schatzinsel

Als Anfang Juni die Inzidenzen immer weiter sanken und es mehr Lockerungen gab, keimte der Gedanke bei uns, es kam ein Funke Hoffnung und Vorfreude auf, ist es vielleicht dieses Jahr möglich ein Sommerfest mit den Eltern zu feiern? Wir machten uns Gedanken, wie ein Sommerfest gestaltet werden könnte: Alle drei Gruppen zusammen, oder jede Gruppe für sich, damit wir den nötigen Abstand zueinander halten können. Viele Fragen blieben unbeantwortet. Wir entschieden uns, dass jede Gruppe ihr eigenes Fest feiern wird. So entstanden drei kleine gruppeninterne Sommerfeste, die Bären- und die Hasengruppe planten ihr Fest im alten Kindergartenengelände und die Eulengruppe im „Neudorf am Bach“. (Gelände von den Kernzeitkindern) Alle drei Gruppen hatten ein wunderschönes Fest bei strahlendem Sonnenschein mit dem Schwerpunkt: „Begegnungen, zusammen sein, gemeinsam feiern, essen und trinken.“ Alle, wir Fachkräfte, die Kinder, Eltern und Geschwister haben sich so gefreut und das Zusammensein sehr genossen! Ein ganz herzliches „DANKESCHÖN“ geht an den Kindergarten und die Kernzeit, dass wir die Gelände nutzen durften!

Gudrun Spiegelhalter - Vogt



Musikschule im Breisgau

Neue Elementarkurse

Musikzwerge

(Alter von 1,5 – 4,5 Jahre)

Bei den Musikzwerge betonen wir die musikalische Wechselbeziehung zwischen dem Kleinkind und dem Erwachsenen. Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Die Kursgebühr beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden € 23,-/Monat.

Musikalische Früherziehung (MFE) (ab 4 Jahre)

Kindergartenkinder haben ein natürliches Gefühl für Musik. Darauf aufbauend sollen ihnen in der musikalischen Früherziehung (MFE) auf spielerische Art und Weise erste Einblicke in die Welt der Töne vermittelt werden. Dies geschieht durch das gemeinsame Erleben, über Bewegung, Tanz, Gestik und Rhythmik. Die musikalische Früherziehung umfasst vielseitige Gestaltungsbereiche: das Singen, Musizieren, das Sprechen und Hören, das freie und gebundene Tanzen, das Gestalten nach festen Regeln und das Improvisieren und Experimentieren. Mit sehr viel Spaß und spielerisch erfahren die Kinder viel über Musik.

Die Kursgebühr beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden € 23,-/Monat.

Die Termine und Kursorte, sowie weitere Informationen zu den Kursangeboten finden Sie unter www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3
- 79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891



Volkswbildungswerk

Märchenreise - 4 Plätze frei geworden

Liebe Kinder und liebe Eltern,

für unsere sommerliche Märchenreise im Familienstall am 01.08. sind vier Plätze frei geworden.

Wer möchte noch mit uns in das Land der Märchen reisen, dort Hexen, Feen und Zauberwesen kennenlernen und es sich im Anschluss bei Kaffee, Kuchen und Waffel gut gehen lassen?

**Sonntag, 01.08.
von 15:00-16:00 Uhr**

Familienstall Bötzingen,
Hauptstraße 78
Kosten: 3,- € pro Person
(ohne Verpflegung)

Es wird in Inseln nach Haushalten bestuhlt. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!** 07663-931020 oder auf www.vbwboetzingen.de

Die Saison geht zu Ende

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

ein weiteres Volkshochschulsemester

unter Pandemiebedingungen geht zu Ende.

Wir bedanken uns sehr herzlich, dass Sie unsere Hygienemaßnahmen eingehalten und sich auf unsere Online-Kurse eingelassen haben. Unsere Kursleiter*innen haben sich sehr über Sie und Ihre Treue gefreut!

Genießen Sie Ihre Ferien und lassen Sie uns positiv auf den Herbst blicken, wenn wir mit neuem Schwung an den Start gehen, ganz nach dem Motto: Weitermachen? Mit Sicherheit!!!

DIE VEREINE INFORMIEREN



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken

Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit dringend benötigt.

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie der DRK-Ortsverein Gottenheim um Ihre Blutspende:

**Mittwoch, dem 28.07.2021
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Schule, Schulstr. 15
79288 GOTTENHEIM**



Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de>

Wir führen die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Wir bitten nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendenwillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter www.blutspende/corona informieren, ob sie spenden dürfen. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Wir würden uns über Ihre Blutspende sehr freuen.

DRK-Ortsverein Gottenheim
Lothar Zängerle



Die Bürgerinitiative GO-West B31 e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich zur **Generalversammlung am Freitag, 23.07.2021 um 19.30 Uhr** in die **Sportgaststätte Schwarz-Weiß in Gottenheim** ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Wahlen:
 - 1. Vorstand
 - 2. Vorstand
 - Schriftführer
 - Rechner
 - Kassenprüfer
 - Beisitzer
7. Bericht zur aktuellen Situation
8. Verschiedenes

Anträge und Wünsche können schriftlich bei der Vorsitzenden (alexandra-dankert@web.de) eingereicht werden. Wie bereits bekannt gegeben, muss sowohl für den 1. als auch den 2. Vorstand eine Nachfolge gefunden werden. Auch die Position des Schriftführers muss neu besetzt werden. Findet sich für diese Ämter keine Nachfolge, muss der Verein aufgelöst werden.

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



verzerrt. Mit einer Gesamtpunktzahl von 1991 Punkten erreichen sie einen fünften Platz.

Das Team der m14 bestand aus **Jakob Hutter, Jannis Schaich, Mattis Zebisch und Florian Heitzmann**.

Beeindruckendstes Einzelergebnis waren die 4,13 m im Weitsprung von Jannis. Aber auch Jakobs 75-Zeit von 11,55 sek. ließ aufhorchen.

Die 4 x 75m-Staffel liefen sie trotz ungenügender Trainingsmöglichkeiten (wegen Coronavorschriften) in einer sehr guten Zeit von 45,97 sec. Alle Wechsel hatten hervorragend funktioniert.

Am Ende belegten sie mit der Gesamtpunktezahl von 2759 Punkten den **ersten Platz** vor der Mannschaft des TV Biberach.

Die Gesamtergebnisse sind unter <https://ladv.de/ergebnis/datei/57979> abrufbar.



Florian Heitzmann beim Weitsprung in Gengenbach bei der BSMM (Badischer-Schüler-Mannschafts-Mehrkampf)



Start zum 75m-Lauf - links: Mattis Zebisch, rechts: Jakob Hutter -

BÜRGERPROJEKTE



KLIMA SCHUTZ GO! BE-Gruppe Klimaschutz

Auch ein Kühlschrank hat Gefühle!

Gekochte Speisen abkühlen lassen, bevor sie in den Kühlschrank kommen.

Der Kühlschrank strebt nach innerer Balance. Werden warme oder heiße Speisen zu früh in den Kühlschrank gestellt, senken Kühlschränke automatisch ihre Innentemperatur, um der plötzlichen Wärme entgegenzuwirken.

Die Folge: Sie müssen eine erhöhte Kühlleistung bringen, was den Ener-

gieverbrauch in die Höhe treibt. Lassen Sie warmes Essen deshalb erst eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie es in den Kühl- oder Gefrierschrank stellen. Zimmertemperatur ist hierbei ideal.

Quelle: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimaschutz/co2-spartipps

KINDER- UND JUGENDARBEIT

GoUmBoEi – Sommerlager (9. – 15. August)

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse zum siebentägigen Sommerlager der Ministranten von GoUmBoEi (Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Eichstetten) vom 9. bis 15. August. Unser Motto lautet diesen Sommer: Zeitreise.

Weitere Infos findest du auf der Internetseite www.kath-margot.de unter Gruppen -> Jugend -> Ministranten GoUmBoEi. Sollte das Sommerlager nicht stattfinden können, werden wir zur gleichen Zeit vor Ort ein Ersatzprogramm bestehend aus einzelnen Aktionen anbieten, falls das möglich ist.

Bei weiteren Fragen reicht eine E-Mail an: ministranten.goumboei@kath-margot.de

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Informationen von der Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige zum Familien-Pflegezeitgesetz.

Einen nahen Angehörigen zu pflegen ist selbstverständlich und die Pflegenden reduzieren häufig ihre Arbeitszeit dafür oder geben den Beruf ganz auf. (Als nahe Angehörige gelten: Großeltern, Eltern, Schwiegereltern, Stiefeltern, Ehe- und Lebenspartner, Partner ehe- oder lebenspartnerschaftsähnlicher Gemeinschaften, Geschwister, Schwägerinnen/Schwäger, Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder (auch des Ehe- oder Lebenspartners), Schwiegersohn oder -tochter, Enkelkinder)

Der Gesetzgeber hat hierfür im Familien-Pflegezeitgesetz seit 2015 drei Möglichkeiten geschaffen, Familie und Beruf besser zu vereinbaren.:

Das Pflegeunterstützungsgeld, die Pflegezeit und die Familien-Pflegezeit.

Beim **Pflegeunterstützungsgeld** können Beschäftigte bis zu zehn Arbeitstage für die Organisation der Pflege von Angehörigen frei nehmen und erhalten dafür Lohnersatzleistungen, die von der Pflegekasse der pflegebedürftigen Person übernommen werden. Eine Bescheinigung vom Arzt ist dem Arbeitgeber und der Krankenkasse vorzulegen.

Die **Pflegezeit** kann bis zu einer Dauer von 6 Monaten in Anspruch genommen werden. Man kann sich teilweise oder ganz von der Arbeitstätigkeit freistellen lassen und ein zinsloses Darlehen in dieser Zeit in Anspruch

nehmen und den Einkommensverlust aufzufangen. Diese Regelung gilt auch für die Begleitung in der letzten Lebensphase in einem Hospiz.

Bei der **Familienpflegezeit** kann man eine Reduzierung auf 15 Wochenstunden für 24 Monate in Anspruch nehmen. Auch hier kann ein zinsloses Darlehen in Anspruch genommen werden. Dieses kann beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) beantragt werden.

Weitere Leistungen sind ab Pflegegrad 2 der Einbezug in den Versicherungsschutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Die Meldung erfolgt über die Pflegekasse der pflegebedürftigen Person bzw. deren privates Versicherungsunternehmen. Ferner übernimmt die Pflegekasse bei vollständiger Freistellung vom Beschäftigungsverhältnis, oder Reduzierung der Arbeitszeit auf ein Niveau einer geringfügigen Beschäftigung Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung. Ein Antrag bei der Pflegekasse muss erfolgen. Zudem werden von der Pflegekasse Rentenversicherungsbeiträge gezahlt. Die Höhe der Beiträge richtet sich dabei nach dem Pflegegrad sowie der bezogenen Leistungsart (nur Pflegegeldbezug, Bezug der Kombinationsleistung oder voller Bezug der ambulanten Pflegesachleistungen). Voraussetzung

ist, dass die Pflegeperson eine oder mehrere pflegebedürftige Personen der Pflegegrade 2 bis 5 mindestens zehn Stunden in der Woche, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, pflegt und nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig ist. Der Anspruch auf Freistellung gilt nicht gegenüber Arbeitgebern mit in der Regel 15 oder weniger Beschäftigten. Das Bundesministerium für Gesundheit bietet auf seiner Homepage sehr gute Informationen, sowie einen sogenannten „Digitalen Pflege-Leistungshelfer“ an, mit dem sich Angehörige einen Überblick über die Leistungen verschaffen können. <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege>

Der Ablauf für die Beantragung der Pflegezeit, Familienpflegezeit oder Pflegeunterstützungsgeld kann nachgelesen werden unter:

www.wege-zur-pflege.de

Beratung rund um den Themenkreis des Älterwerdens erhalten Sie kostenfrei und in einem persönlichen oder telefonischen Beratungsgespräch bei der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige:

Renate Brender 07663- 9148835
Christiane Gehring 07667-904899
www.beratung-senioren.de

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche



Römisch-Katholische Kirchengemeinde

MARCH-GOTTENHEIM

Engelgasse 25 ■ 79232 March-Hugstetten
Tel. 07665 42530-0 ■ info@kath-MarGot.de

Bötzingen
Buchheim
Eichstetten
Gottenheim
Holzhausen
Hugstetten
Neuershausen
Umkirch

**Kath. Pfarramt, Kirchstr. 10,
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/42530-41

E-Mail: Pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Mi.-Fr., **8:30-12.00 Uhr**

Mo., -Fr., 14.00 – 17.00 Uhr

Kontaktstelle Gottenheim:

Pfarrsekretärin Irmgard Reich

Die Kontaktstellen sind geschlossen. Sie können Frau Reich per Mail oder Telefon erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Samstag, 24.07.

10:00 **Erstkommunion der Kinder aus Holzhausen** (Hugstetten)

13:00 **Erstkommunion der Kinder aus Bötzingen und Eichstetten** (Gottenheim)

18:30 **Eucharistiefeier** Patrozinium musikalisch mitgestaltet vom Spontan-Chor „Weltgebetstag der/von Frauen“ unter der Leitung von Christine Märtin (Bötzingen)

Sonntag, 25.07.

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

09:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

10:00 **Erstkommunion der Kinder aus Umkirch** (Hugstetten)



10:30 **Eucharistiefeier** (Umkirch)

--:-- **Taufe** (Umkirch)

--:-- **Taufe** (Umkirch)

Dienstag, 27.07.

07:00 **Laudes** (Hugstetten)

Mittwoch, 28.07.

06:45 **Andacht** Gebet in Stille (Bötzingen, Haus Inigo)

Freitag, 30.07.

14:00 **Eucharistiefeier** zur Ewigen Anbetung (Gottenheim)

14:45 **Tag der Ewigen Anbetung (bis 17:00 Uhr)** (Gottenheim)

Samstag, 31.07.

15:00 **Eucharistiefeier** zur Ewigen Anbetung (Neuershausen)

15:45 **Tag der Ewigen Anbetung (bis 19:30 Uhr)** (Neuershausen)

Sonntag, 01.08.

09:00 **Eucharistiefeier entfällt** (Buchheim)

10:30 **Eucharistiefeier entfällt** (Bötzingen)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

15:45 **Tag der Ewigen Anbetung**
Stille Anbetung bis 19:30 Uhr (Bötzingen)

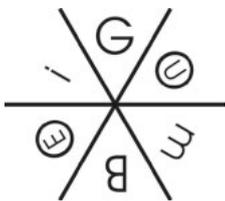
Anmeldungen zur Vorabendmesse und zu Sonntagsmessen jeweils Montag bis Freitag **vor** dem Wochenende, ausschließlich unter der Telefonnummer 425300

(Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, wählen Sie bitte unsere Telefonnummer mit Vorwahl: 07665 425300)

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst ist notwendig. Anmeldung nimmt Frau Margrit Bock, Tel. 07665/7363, gerne entgegen.



GoUmBoEi – Sommerlager (9. – 15. August)

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse zum siebentägigen Sommerlager der Ministranten von GoUmBoEi (Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Eichstetten) vom 9. bis 15. August. Unser Motto lautet diesen Sommer: Zeitreise. Weitere Infos findest du auf der Internetseite www.kath-margot.de unter Gruppen -> Jugend -> Ministranten GoUmBoEi. Sollte das Sommerlager

nicht stattfinden können, werden wir zur gleichen Zeit vor Ort ein Ersatzprogramm bestehend aus einzelnen Aktionen anbieten, falls das möglich ist. Bei weiteren Fragen reicht eine E-Mail an: ministranten.goumboei@kath-margot.de



SACHAUSSCHUSS CARITAS
Römisch-Katholische Kirchengemeinde
MARCH-GOTTENHEIM 

Wohnungssuche- Sachausschuss Caritas bittet um Ihre Unterstützung

Der Sachausschuss Caritas der Kirchengemeinde March-Gottenheim sucht für eine alleinerziehende Mutter mit Tochter im Grundschulalter aufgrund Eigenbedarfskündigung eine 2-Zimmer-Wohnung in der March oder den umliegenden Gemeinden, möglichst mit Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr. Kontaktaufnahme gerne über den Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Frau Osten-Sacken Tel.. 0761 8965445

Für den Sachausschuss Caritas Rita Förderer

Bötzingen
Buchheim
Eichstetten
Gottenheim
Holzhausen
Hugstetten
Neuershausen
Umkirch

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,

Tel.: 07663-1583,

laura.artes@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt,

Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663-1238

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

www.ekiboetz.de



OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

Vom 23.8.2021 – 10.09.2021 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

8. Sonntag nach Trinitatis, 25.07.2021

09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Laura Artes

Auf Grund der Bauarbeiten in unserer Kirche finden unsere Gottesdienste im ev. Gemeindehaus statt.

- Die Teilnehmerzahl für unsere Gottesdienste ist momentan auf **35 Teilnehmer** begrenzt.
- **Eine vorherige Anmeldung zu unseren Gottesdiensten ist inzwischen nicht mehr zwingend nötig. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl und da wir weiterhin Ihre Kontaktdaten aufschreiben müssen, hilft es uns, wenn Sie sich weiterhin über den Reservierungsknopf auf unserer Homepage www.ekiboetz.de zum Gottesdienst anmelden.** Falls Sie keine Möglichkeit dazu haben, kommen Sie bitte einfach so zum Gottesdienst. Wir notieren dann Ihre Daten am Eingang.
- Wir bitten Sie, den Abstand von 2 Metern zu den anderen Gottesdienstteilnehmern (sofern sie nicht mit Ihnen im Haushalt wohnen) einzuhalten.
- Das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** ist verpflichtend während des gesamten Gottesdienstes.
- *Die Gottesdienste werden mitgeschnitten und ab 14:00 Uhr desselben Tages auf unserer Homepage abrufbar sein.*

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Epheser 5,8b.9

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

„Zeit mit Gott“

Wann hast Du zuletzt die Nähe Gottes gespürt? Zusammen bringen wir im Gebet unsere Alltagsorgen und Nöte, unsern Dank, unsere Bitten und auch unser Lob vor Gott. Herzliche Einladung, im Gemeindesaal mit dabei zu sein! Gebetsanliegen können auch in schriftlicher Form abgegeben werden.

28.07.2021 um 19:00 Uhr.

04.08.2021 um 09:00 Uhr

Mittwoch, 28.07.2021

9:30 Uhr – 11:00 Uhr Krabbelgruppe für Eltern und Kinder von 9-3 Jahren
20:00 Uhr Bläserkreis



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Touristik-Info

Kompaktseminar Naturgarten Kaiserstuhl am Fr. 6.8.21 von 14-19 Uhr in Achkarren

Dieses Seminar der Kaiserstühler Gästeführer e.V. in Kooperation mit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH liefert in komprimierter Form Informationen und Wissenswertes rund um die Themen Entstehung und Entwicklung des Kaiserstuhls und Tunibergs, naturkundliche Besonderheiten, Veränderung der Landnutzung über die Jahrhunderte, Bedeutung des Wein- und Obstbaus für die Region sowie der Stellenwert des Tourismus und die Aktivitäten der Regionalgesellschaft für die Region.

Ort: Bürgersaal Achkarren, Im Kleegärtle 2, 79235 Vogtsburg-Achkarren
Anmeldung bei info@kaiserstuehler-gaestefuehrer.de, Kostenbeitrag 30 €, am Seminartag zu entrichten
Bitte beachten Sie die am 6. August geltenden Corona-Regeln.

Die sieben Farben der Nacht

Am **Freitag**, den **23.7.2021** um **20 Uhr** findet eine Lesung mit Musik in der **Merdinger Zehntscheuer** statt. Es liest **Andreas Kirchgäßner** aus seinem neuen Roman „Die sieben Farben der Nacht“. **Thomas Gundermann** (Sackpfeife, orientalische Flöte) ergänzt die Lesung musikalisch.

Der Eintritt zu der Lesung beträgt 10 €.

Über den Link <https://www.merdinger-kunstforum.de/reservierung-zur-lesung/> sollte eine möglichst verbindliche Reservierung vorgenommen werden, da gemäß der Anmeldungen gestuhlt wird.

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften. Ein Test ist nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstraftaten: Kombimasche beim Telefonbetrug – Betrüger warnen vor Betrügern



Telefonbetrüger scheuen sich nicht, besonders **ältere Menschen** mit dem Trick des „falschen Polizeibeamten“ oder „eines angeblichen Verwandten“ um ihr Geld zu bringen. Zwischenzeitlich werden diese Maschen sogar miteinander kombiniert.

Betrüger rufen beispielsweise bei einer Seniorin oder einem Senior an, stellen sich mit einem Namen vor, der auch in der Verwandtschaft der angerufenen Person vorkommt. Dann **fordern sie einen größeren Geldbetrag** zur angeblichen Begleichung von Gerichtskosten. Wenn die Seniorin oder

der Senior den Schwindel jedoch bemerkt und auflegt, ruft kurze Zeit ein **vermeintlicher Polizeibeamter** an, der dann erklärt, dass es sich bei dem vorherigen Anrufer um einen Betrüger handeln soll.

Zur Sicherung des Vermögens sollte die angerufene Person sofort zur Bank gehen, ihr Geld abheben und es vor dem Haus oder der Wohnung deponieren. Um das Vertrauen des vermeintlichen Opfers zu gewinnen, bringen die falschen Beamte die älteren Herrschaften durch intensives Zureden dazu, **ohne vorher aufzulegen**, die Tastenfolge 110 zu wählen. Wenn man sich darauf einlässt, wird ein weiterer angeblicher Polizeibeamter vom Notruf die vermeintliche Identität seines Komplizen bestätigen. Spätestens ab diesem Moment haben die Kriminellen leichte Handhabung, die Senioren dazu zu bringen, Geld oder Gegenstände von erheblichem Wert zu deponieren, um es dann abholen zu lassen.

So kann man sich vor Telefonbetrüchern schützen:

- Denken Sie daran, die Polizei ruft Sie **niemals unter der Polizeinotruf-**

nummer 110 an! Das machen nur Betrüger. Wenn Sie unsicher sind, wählen Sie die Nummer 110. Aber nutzen Sie dafür **nicht die Rückruftaste**.

- **Legen Sie am besten auf**, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den **Angehörigen** unter der Ihnen bekannten Nummer an.
- Sprechen Sie am Telefon **nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse**.
- **Übergeben Sie niemals Geld** an unbekannte Personen!
- Ziehen Sie eine **Vertrauensperson** hinzu oder verständigen Sie über den **Notruf 110** die Polizei!

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

